



2019

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Güterverkehr im Juli 2019 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz.....	7
T 2	Gesamtbeförderung im Juli 2019 nach ausgewählten Güterabteilungen	7
T 3	Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2009 bis 2018	8
T 4	Containerumschlag im Juli 2019	8

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u. a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

Rechtsgrundlagen

- Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen.
- Bundesrepublik Deutschland: Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Erhebungsumfang

Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt wird monatlich als dezentrale Bundesstatistik erstellt. In der Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge inländischer und ausländischer Binnenschiffe in bzw. von inländischen Binnenhäfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen erfasst, sofern die Schiffe eine Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen aufweisen und die Güterbeförderung gewerbsmäßig erfolgt. Die Daten zu den Ankünften und Abgängen der Schiffe werden bei den Frachtführern, Verfrachtern oder Schiffsführern erhoben, die für jede Ankunft und jeden Abgang eine sogenannte Zählkarte auszufüllen und bei der Hafenverwaltung abzugeben haben.

Erhebungsdurchführung

Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Hafenverwaltungen gesammelt und monatlich an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Zum Teil erfolgt die Lieferung der aus den Zählkarten erfassten Daten in elektronischer Form.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale sind Angaben über das Schiff, die Fahrt und die eingeladenen, ausgeladenen oder beförderten Güter- und Ladungseinheiten. Erhoben werden Güter- sowie Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- und Ausladehafen) sowie Schiffsmerkmale (Flagge / Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) und Merkmale zur Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute, Meldehafen).

Vergleichbarkeit / Klassifikationen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende einheitlich geregelte Klassifikationen verwendet:

- NST-2007: Einheitliches Güterverzeichnis aller Verkehrsstatistiken
- NUTS: Systematik der Gebietseinheiten für die amtliche Statistik (frz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques) ist eine hierarchische Gliederung zur eindeutigen Identifizierung regionaler Gebietseinheiten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den aktuellen Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung sowie den Ländern der European Free Trade Association (EFTA).

Daneben existieren weitere Klassifikationen, die jedoch nicht international geregelt sind. Dazu gehört u.a. die Einteilung des deutschen Wasserstraßennetzes in Wasserstraßengebiete und -abschnitte sowie einzelne Wasserstraßen.

Glossar

Beförderungsleistung, Tonnenkilometer

Produkt aus der Beförderungsmenge und der durchschnittlichen Transportweite in Kilometern. In der Regel wird dabei nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt. Die Beförderungsleistung im Güterverkehr wird in Tonnenkilometer (Tkm) gemessen. Ein Tonnenkilometer entspricht dabei der Beförderung einer Menge von einer Tonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

Beförderungsmenge

Gewicht der beförderten Güter in Tonnen. Das Beförderungsgewicht beinhaltet dabei stets das Verpackungsgewicht und mit Ausnahme der Seeverkehrsstatistik zusätzlich auch das Eigengewicht der Ladungsträger (z. B. der Container).

Güterumschlag

Summe aus den Einladungen und den Ausladungen der beförderten Güter. Im Unterschied zur Beförderungsmenge werden Transporte beim Güterumschlag zweifach erfasst, nämlich ein erstes Mal bei der Einladung und ein zweites Mal bei der Ausladung.

1. Güterverkehr im Juli 2019 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

Hafen	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag		Veränderung 2019 zu 2018
				Januar-Juli		
	Juli			2018	2019	
	1 000 t					%
Insgesamt	1 910	1 050	860	13 435	14 032	4,4
darunter:						
Andernach	309	76	233	1 581	1795	13,6
Bendorf	156	79	77	1 140	1226	7,6
Berghausen - zu Römerberg -	29	12	16	195	142	-27,5
Budenheim	16	16	-	100	100	-0,2
Germersheim	-	-	-	928	887	-4,5
Koblenz	105	70	35	526	652	24,0
Lahnstein	22	8	14	44	94	113,5
Linz	-	-	-	81	95	17,0
Ludwigshafen	648	425	223	4 242	4 092	-3,5
Mainz	215	124	92	2 052	2162	5,3
Neuwied	13	12	1	97	166	71,5
Speyer	74	66	8	358	478	33,4
Trier	70	48	22	529	518	-2,0
Worms	124	70	54	776	749	-3,5
Wörth am Rhein	89	30	60	573	598	4,3

2. Gesamtbeförderung im Juli 2019 nach ausgewählten Güterabteilungen

Güterabteilung	Juli		Januar-Juli			
	2018	2019	2018	2019	Veränderung	
	1 000 t					%
Insgesamt	1 936	1 910	13 435	14 032	597	4,4
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	129	118	836	856	20	2,4
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	3	4	15	22	7	41,1
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	369	399	2 435	3 030	595	24,4
Nahrungs- und Genussmittel	71	47	394	372	- 22	-5,5
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	35	38	229	246	17	7,6
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	336	451	2 554	2 937	383	15,0
Chemische Erzeugnisse etc.	397	445	3 116	2 950	- 166	-5,3
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	71	20	387	405	18	4,7
Metalle und Metallerzeugnisse	112	81	594	576	- 18	-3,1
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	20	15	163	123	- 40	-24,7
Fahrzeuge	58	48	346	371	25	7,1
Sekundärrohstoffe, Abfälle	136	108	808	775	- 33	-4,1
Geräte und Material für die Güterbeförderung	39	35	245	237	- 8	-3,2

3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2009 bis 2018

Jahr / Monat	Güter- schiffe ¹	Güterverkehr			Güter- schiffe ¹	Güterverkehr		
		Umschlag	Empfang	Versand		Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1 000 t			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %			
2009	36 272	20 491	11 103	9 387	-3,8	-18,8	-20,1	-17,2
2010	33 018	24 998	13 840	11 158	-9,0	22,0	24,7	18,9
2011	31 273	22 105	12 766	9 339	-5,3	-11,6	-7,8	-16,3
2012	27 381	22 473	12 694	9 778	-12,4	1,7	-0,6	4,7
2013	26 483	22 976	13 127	9 849	-3,3	2,2	3,4	0,7
2014	26 155	22 542	12 782	9 760	-1,2	-1,9	-2,6	-0,9
2015	24 690	21 408	12 083	9 325	-5,6	-5,0	-5,5	-4,5
2016	24 236	21 600	12 284	9 316	-1,8	0,9	1,7	-0,1
2017	24 576	20 623	11 311	9 312	1,4	-4,5	-7,9	-0,1
2018	26 709	19 914	11 362	8 553	8,7	-3,4	0,5	-8,2

2019

Januar	2 231	1 950	1 164	786	23,1	24,5	18,1	35,5
Februar	2 021	1 827	1 050	777	-9,4	-6,3	-9,8	-1,1
März	2 344	2 045	1 066	978	16,0	11,9	1,5	25,9
April	2 436	2 061	1 126	935	3,9	0,8	5,6	-4,4
Mai	2 722	2 276	1 241	1 036	11,7	10,4	10,2	10,8
Juni	2 173	1 963	1 125	838	-20,2	-20,2	-13,8	-9,3
Juli	2 241	1 910	1 050	860	3,1	-2,7	-6,7	2,6
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1 Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

4. Containerumschlag im Juli 2019

Containerart	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
				Veränderung zum Vor- jahresmonat	Januar-Juli		
	Juli		2018		2019	Veränderung 2019 zu 2018	
	Anzahl						%	Anzahl	%
20-Fuß Container	11 588	4 536	7 052	-15,8	95 632	91 859	-3,9
30-Fuß Container	-	-	-	x	48	32	-33,3
40-Fuß Container	18 457	9 516	8 941	-8,9	144 062	133 767	-7,1
Container > 40-Fuß	-	-	-	x	20	7	-65,0
sonst. Großcontainer	-	-	-	x	-	-	x
Insgesamt TEU 1	48 502	23 568	24 934	-10,7	383 873	359 457	-6,4

1 Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.